

*Kraft Deinem Willen Freund! Mögest Du unter dem Schutz von Myrias Silberschwinge wandeln!*

*Es ist gut zu wissen, gegen wen man kämpft. Doch sei gewarnt: Schon mancher hat zu tief gegraben im Wissen um die Macht des Dunkel und nicht mehr zum Lichte Myrias zurückgefunden. Ich spreche von Nekromanten und Hexern, den Verfluchten Dienern Xynits! Hüte Dich davor zu viel wissen zu wollen! Da ich jedoch nicht glaube, dass du den Dunklen Pfad einschlagen willst, werde ich Dir ein wenig erzählen...*

*Du fragst Dich zu Recht, wie ein Untoter zustande kommt. Jeder Rechtschaffene Selbiat tut gut daran, sich aus genannten Gründen nicht allzu sehr mit der Erschaffung von Untotem zu beschäftigen. Dennoch ist eines sicher: Untote leben nicht, wie wir Leben bezeichnen würden. Sie werden angetrieben von der Macht ihres Schöpfers. Die Untoten des Vampirfürsten Sudun Ars, verflucht sei er beim Lichte Myrias, bewegen sich, denken, handeln und sprechen bisweilen auch durch seine verderbte Zauberkunst. Seine Macht treibt sie an.*

*Das heißt aber nicht, dass sie keinen eigenen Willen haben! Nicht jeder Untote ist als solcher zu Erkennen. Manch einer war zu Lebzeiten ein mächtiger Schwarzmagier und weiß den Verfall des Fleisches zu verschleiern! Vergewissere Dich immer, ob er im Geiste Myrias denkt!*

*Nun zu Deiner anderen Frage: Sind Untote einst Menschen gewesen?*

*Ja, aber nicht nur. Untote waren einst Menschen, wie Du und ich. Als aber der Kalte Hauch über sie herfiel wurden sie zu Untoten, Wandlern zwischen dieser Welt und den Pfaden des Zwielfichts. Ihr Herz schlägt nicht, kein Blut rinnt durch ihre Adern und sie verrotten, während sie weiterexistieren. Man sagt, dass lebende Skelette nichts anderes sind, als uralte Untote...*

*Dies ist also der eine Weg, dem auch meine Eltern zum Opfer fielen, möge sich Myria ihrer annehmen. Untot zu werden, durch den Kalten Hauch, der das Land überzieht, wie eine Seuche.*

*Über den anderen Weg kann und will ich nicht sprechen. Es ist der Weg der Nekromantie, der aus Totem, Untotes macht. Kein rechtschaffener im Geiste Myrias befasst sich mit derlei Dingen!!*

*Soweit wir wissen, kennen die Untoten keinen Schmerz, keine Angst oder Furcht. Sie kämpfen bis zum Letzten und gehören deshalb zu den gefährlichsten Gegnern, da sie Dich selbst dann noch angreifen, wenn du ihnen beide Beine abgehackt hast und sie sich am Boden winden.*

*Triffst Du einen Untoten, so tritt ihm mit Myrias Namen auf den Lippen entgegen, denn das schreckt sie. Willst Du sie endgültig töten, dann enthaupte sie und pfähle sie danach. Verbrenne den Leichnam und bete darum, dass Myria in ihrer erhabenen Größe sich ihrer verlorenen Seele annehme, sofern sie nicht freien Stücken dem Befehl des Vampirfürsten gefolgt sind.*

*Woher ich dies alles weiß? ich bin Galad, Priester Myrias und Diener ihres silbernen Lichtes.*

*Ehre Deinem Namen! und... gute Jagd!*